
V o r r e d e.

Das gegenwärtige Buch gehört in die Reihe einiger andern Schriften, die ich für die weibliche Jugend ausgearbeitet habe, und schließt sich nahmentlich an meine Sittenlehre für jüngere Mädchen, an Lina's erstes und zweytes Lesebuch, an die Minona, Iduna und Rosaliens Vermächtniß an ihre Tochter Amanda an. Die Theone hat zum Zweck, den Leserinnen, die sie findet, in den Stunden der Muße und Erholung eine unschuldige und nicht ganz unnütze Lectüre zu gewähren. Sie will insbesondere das sittliche und religiöse Gefühl derselben wecken und nähren, und vor manchen Fehlern der